

الأعظم والتحذير من العشرة

¹ فِي تِلْكَ السَّاعَةِ تَقَدَّمَ التَّلَامِيذُ إِلَى يَسُوعَ قَائِلِينَ: قَمْنِ هُوَ أَعْظَمُ فِي مَلَكَوَتِ السَّمَاوَاتِ؟ قَدَعَا يَسُوعُ إِلَيْهِ وَلَدَا وَأَقَامَهُ فِي وَسْطِهِمْ³ وَقَالَ: الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنْ لَمْ تَرْجِعُوا وَتَصِيرُوا مِثْلَ الْأَوْلَادِ فَلَنْ تَدْخُلُوا مَلَكَوَتِ السَّمَاوَاتِ.⁴ قَمْنِ وَصَعَ نَفْسُهُ مِثْلَ هَذَا الْوَلَدِ فَهُوَ الْأَعْظَمُ فِي مَلَكَوَتِ السَّمَاوَاتِ.⁵ وَمَنْ قَبِلَ وَلَدًا وَاجِدًا مِثْلَ هَذَا بِاسْمِي فَقَدْ قَبِلَنِي.⁶ وَمَنْ أَعْتَرَا أَحَدَ هَؤُلَاءِ الصِّغَارِ الْمُؤْمِنِينَ بِي فَخَبَّرَ لَهُ أَنْ يُعْلَقَ فِي عُنُقِهِ حَجَرُ الرَّحَى وَيُعْرِقَ فِي لُجَةِ الْبَحْرِ.⁷ وَبَلْ لِلْعَالَمِ مِنَ الْعَتَرَاتِ، فَلَا يُوَدُّ أَنْ تَأْتِيَ الْعَتَرَاتُ، وَلَكِنْ وَبَلْ لِذَلِكَ الْإِنْسَانِ الَّذِي بِهِ تَأْتِي الْعَتَرَةُ.⁸ فَإِنْ أَعْتَرَنِكَ بَدَكَ أَوْ رَجُلَكَ فَاقْطَعْهَا وَأَلْفِهَا عَنكَ، خَيْرٌ لَكَ أَنْ تَدْخُلَ الْحَيَاةَ أَعْرَجٌ أَوْ أَقْطَعٌ مِنْ أَنْ تُلْقَى فِي النَّارِ الْأَبَدِيَّةِ وَلَكَ يَدَانِ أَوْ رِجْلَانِ.⁹ وَإِنْ أَعْتَرَنِكَ عَيْنُكَ فَاقْلَعْهَا وَأَلْفِهَا عَنكَ، خَيْرٌ لَكَ أَنْ تَدْخُلَ الْحَيَاةَ أَعُورٌ مِنْ أَنْ تُلْقَى فِي جَهَنَّمَ النَّارِ وَلَكَ عَيْنَانِ.

مثل الخروف الصَّال

¹⁰ أَنْظُرُوا، لَا تَحْتَفِرُوا أَحَدَ هَؤُلَاءِ الصِّغَارِ، لِأَنِّي أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ مَلَائِكَتَهُمْ فِي السَّمَاوَاتِ كُلِّ حِينٍ يَنْظُرُونَ وَجْهَ أَبِي الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ.¹¹ لِأَنَّ ابْنَ الْإِنْسَانِ قَدْ جَاءَ لِكَيْ يُخَلِّصَ مَا قَدْ هَلَكَ.¹² مَاذَا تَنْظُرُونَ؟ إِنْ كَانَ لِإِنْسَانٍ مِئَةٌ خُرُوفٍ وَصَلَّ وَاجِدٌ مِنْهَا، أَفَلَا يَبْرُكُ التَّسْعَةُ وَالْتَّسْعِينَ عَلَى الْجِبَالِ وَيَذْهَبُ يَطْلُبُ الصَّالَّ؟¹³ وَإِنْ اتَّفَقَ أَنْ يَجِدَهُ فَالْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّهُ يَفْرَحُ بِهِ أَكْثَرَ مِنَ التَّسْعَةِ وَالْتَّسْعِينَ الَّتِي لَمْ تَضَلَّ.¹⁴ هَكَذَا لَيْسَتْ مَشِيئَةُ آفَامِ أَيْكُمُ الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ أَنْ يَهْلِكَ أَحَدُ هَؤُلَاءِ الصِّغَارِ.

المصالحة في إسم يسوع

¹⁵ وَإِنْ أَحْطَأَ إِلَيْكَ أَخُوكَ فَادْهَبْ وَعَابِئْهُ بَيْتَكَ وَبَيْتَهُ وَخَذْكُمْ. إِنْ سَمِعَ مِنْكَ فَقَدْ رَبِحْتَ أَخَاكَ،¹⁶ وَإِنْ لَمْ يَسْمَعْ فَقَدْ مَعَكَ أَيْضًا وَاجِدًا أَوْ اثْنَيْنِ لِكَيْ تَقُومَ كُلُّ كَلِمَةٍ عَلَى فَمِ شَاهِدَيْنِ أَوْ ثَلَاثَةٍ.¹⁷ وَإِنْ لَمْ يَسْمَعْ مِنْهُمْ فَقُلْ لِلْكَنِيسَةِ، وَإِنْ لَمْ يَسْمَعْ مِنَ الْكَنِيسَةِ فَلْيَكُنْ عِنْدَكَ كَالْوَتَنِيِّ وَالْعَسَاةِ.¹⁸ الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: كُلُّ مَا تَرْتَبِطُوهُ عَلَى الْأَرْضِ يَكُونُ مَرْبُوطًا فِي السَّمَاءِ، وَكُلُّ مَا تَخْلُوهُ عَلَى الْأَرْضِ يَكُونُ مَخْلُوعًا فِي السَّمَاءِ.¹⁹ وَأَقُولُ لَكُمْ أَيْضًا: إِنْ اتَّفَقَ اثْنَانِ مِنْكُمْ عَلَى الْأَرْضِ فِي أَيِّ شَيْءٍ يَطْلُبَانِهِ فَإِنَّهُ يَكُونُ لَهُمَا مِنْ قَبْلِ أَبِي الَّذِي فِي السَّمَاوَاتِ.²⁰ لِأَنَّهُ حَيْثُمَا اجْتَمَعَ اثْنَانِ أَوْ ثَلَاثَةٌ بِاسْمِي

Der Größte im Himmelreich

¹ Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wer ist doch der Größte im Himmelreich?² Jesus rief ein Kind zu sich und stellte es mitten unter sie³ und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.⁴ Wer nun sich selbst erniedrigt wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich.

Jesus warnt vor Verführung

⁵ Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.⁶ Wer aber einen dieser Geringsten, die an mich glauben, verführt, für den wäre es besser, wenn ein Mühlstein an seinen Hals gehängt und er ersäuft würde im Meer, wo es am tiefsten ist.⁷ Weh der Welt um der Verführung willen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, durch den die Verführung kommt!⁸ Wenn aber deine Hand oder dein Fuß dich verführt, so haue sie ab und wirf sie von dir. Es ist besser für dich, wenn du zum Leben lahm oder verkrüppelt eingehst, als dass du zwei Hände oder zwei Füße hast und wirst in das höllische Feuer geworfen.⁹ Und so dich dein Auge verführt, reiße es aus und wirf's von dir. Es ist besser für dich, wenn du einäugig zum Leben eingehst, als dass du zwei Augen hast und wirst in das höllische Feuer geworfen.¹⁰ Seht zu, dass ihr nicht einen von diesen Kleinen verachtet. Denn ich sage euch: Ihre Engel im Himmel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters im Himmel.¹¹ Denn der Menschensohn ist gekommen, selig zu machen, was verloren

فَهَئَاكَ أَكُونُ فِي وَسْطِهِمْ.

مثل المديون الذي لا يرحم

²¹ حِينَئِذٍ تَقْدَمُ إِلَيْهِ بُطْرُسُ وَقَالَ: يَا رَبُّ، كَمْ مَرَّةً يُخْطِئُ إِلَيَّ أَخِي وَأَنَا أَغْفِرُ لَهُ؟ هَلْ إِلَى سِتِّينَ مَرَّاتٍ؟ ²² قَالَ لَهُ يَسُوعُ: لَا أَقُولُ لَكَ إِلَى سِتِّينَ مَرَّاتٍ بَلْ إِلَى سِتِّينَ مَرَّةً سِتِّينَ مَرَّاتٍ. ²³ لِذَلِكَ يُشْبِهُ مَلَكُوثُ السَّمَاوَاتِ إِنْسَانًا مَلِكًا أَرَادَ أَنْ يُخَاسِبَ عَبِيدَهُ. ²⁴ فَلَمَّا ابْتَدَأَ فِي الْمُخَاسَبَةِ قُدِّمَ إِلَيْهِ وَاحِدٌ مَذْبُوثٌ بِعَشْرَةِ آلَافٍ وَزِيَّةٍ. ²⁵ وَإِذْ لَمْ يَكُنْ لَهُ مَا يُوفِي أَمَرَ سَيِّدُهُ أَنْ يُبَاعَ هُوَ وَامْرَأَتُهُ وَأَوْلَادُهُ وَكُلُّ مَا لَهُ وَبُوقَى الدِّينِ. ²⁶ فَخَرَّ الْعَبْدُ وَسَجَدَ لَهُ قَائِلًا: يَا سَيِّدُ، تَمَهَّلْ عَلَيَّ فَأُوفِيَكَ الْجَمِيعَ. ²⁷ فَتَحَنَّنَ سَيِّدُ ذَلِكَ الْعَبْدِ وَأَطْلَقَهُ وَتَرَكَ لَهُ الدِّينَ. ²⁸ وَلَمَّا خَرَجَ ذَلِكَ الْعَبْدُ وَجَدَ وَاحِدًا مِنَ الْعَبِيدِ رُفْقَائِهِ كَانَ مَذْبُوثًا لَهُ بِمِئَةِ دِينَارٍ، فَأَمْسَكَهُ وَاحِدًا يُعْذِرُهُ قَائِلًا: أَوْفِنِي مَا لِي عَلَيْكَ. ²⁹ فَخَرَّ الْعَبْدُ رَفِيقُهُ عَلَى قَدَمَيْهِ وَطَلَبَ إِلَيْهِ قَائِلًا: تَمَهَّلْ عَلَيَّ فَأُوفِيَكَ الْجَمِيعَ. ³⁰ فَلَمْ يُرِدْ بَلْ مَضَى وَالْقَاهُ فِي سَجْنٍ حَتَّى يُوفِيَ الدِّينَ. ³¹ فَلَمَّا رَأَى الْعَبْدُ رُفْقَاؤُهُ مَا كَانَ، خَزِنُوا جِدًّا وَأَتَوْا وَقَصُّوا عَلَى سَيِّدِهِمْ كُلُّ مَا جَرَى. ³² فَدَعَاهُ حِينَئِذٍ سَيِّدُهُ وَقَالَ لَهُ: أَيُّهَا الْعَبْدُ السَّرِيبُ، كُلُّ ذَلِكَ الدِّينِ تَرَكْتَهُ لَكَ لِأَنَّكَ طَلَبْتَ إِلَيَّ، ³³ أَفَمَا كَانَ يَنْبَغِي أَنَّكَ أَنْتَ أَيْضًا تَرْحُمَ الْعَبْدَ رَفِيقَكَ كَمَا رَحِمْتُكَ أَنَا؟ ³⁴ وَغَضِبَ سَيِّدُهُ وَسَلَّمَهُ إِلَى الْمُعَذِّبِينَ حَتَّى يُوفِيَ كُلُّ مَا كَانَ لَهُ عَلَيْهِ. ³⁵ فَهَكَذَا أَبِي السَّمَاوِيُّ يَفْعَلُ بِكُمْ إِنْ لَمْ تَتْرَكُوا مِنْ قُلُوبِكُمْ كُلِّ وَاحِدٍ لِأَخِيهِ رَلَاتِهِ.

ist.

Vom verlorenen Schaf

¹² Was meint ihr? Wenn ein Mensch hundert Schafe hätte und eins unter ihnen sich verirrt: lässt er nicht die neunundneunzig auf den Bergen, geht hin und sucht das verirrt? ¹³ Und wenn sich's begibt, dass er's findet, wahrlich ich sage euch, er freut sich darüber mehr als über die neunundneunzig, die nicht verirrt sind. ¹⁴ So ist's auch nicht der Wille eures Vaters im Himmel, dass eines von diesen Kleinen verloren geht.

Von der Zurechtweisung und Einheit in Jesus

¹⁵ Sündigt aber dein Bruder an dir, so gehe hin und weise ihn zurecht zwischen dir und ihm allein. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen. ¹⁶ Hört er nicht auf dich, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit jede Sache auf der Aussage zweier oder dreier Zeugen bestehe. ¹⁷ Hört er auf die nicht, so sage es der Gemeinde. Hört er auf die Gemeinde auch nicht, so halte ihn für einen Heiden oder Zöllner. ¹⁸ Wahrlich ich sage euch: Was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein. ¹⁹ Weiter sage ich euch: wo zwei unter euch eins werden, worum sie bitten, das soll ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. ²⁰ Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

Das Gleichnis vom unbarmherzigen Schuldner

²¹ Da trat Petrus zu ihm und sprach: HERR, wie oft muss ich denn meinem Bruder, der

an mir sündigt, vergeben? Ist siebenmal genug?²² Jesus sprach zu ihm: Ich sage dir: Nicht siebenmal, sondern siebenmal.²³ Darum ist das Himmelreich gleich einem König, der mit seinen Knechten abrechnen wollte.²⁴ Und als er anfang abzurechnen, wurde einer vor ihn gebracht, der war ihm zehntausend Pfund schuldig.²⁵ Da er's nun nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr ihn und seine Frau und seine Kinder und alles, was er hatte, zu verkaufen und damit zu bezahlen.²⁶ Da fiel der Knecht nieder und flehte ihn an und sprach: Herr, habe Geduld mit mir, ich will dir's alles bezahlen.²⁷ Da hatte der Herr Erbarmen mit diesem Knecht und ließ ihn frei, und die Schuld erließ er ihm auch.²⁸ Da ging derselbe Knecht hinaus und fand einen seiner Mitknechte, der war ihm hundert Groschen schuldig; da ergriff er ihn und würgte ihn und sprach: Bezahle, was du mir schuldig bist!²⁹ Da fiel sein Mitknecht nieder und bat ihn und sprach: Habe Geduld mit mir; ich will dir alles bezahlen.³⁰ Er wollte aber nicht, sondern ging hin und warf ihn ins Gefängnis, bis er bezahlt hätte, was er schuldig war.³¹ Da aber seine Mitknechte sahen, was geschah, wurden sie sehr betrübt und kamen und brachten bei ihrem Herrn alles vor, was sich begeben hatte.³² Da forderte ihn sein Herr vor sich und sprach zu ihm: Du böser Knecht, all diese Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich darum gebeten hast;³³ solltest du dann dich nicht auch erbarmen über deinen Mitknecht, wie ich mich über dich erbarmt habe?³⁴ Und sein Herr wurde sehr zornig und überantwortete ihn den Peinigern, bis er

Matthew 18

alles bezahlt hätte, was er ihm schuldig war.³⁵ Ebenso wird mein himmlischer Vater auch an euch tun, wenn ihr nicht von Herzen vergibt, ein jeder seinem Bruder die Fehler.